RUB kooperiert mit Shanghai Institutes for Biological Sciences Lebenswissenschaften auf zwei Kontinenten Memorandum of Unterstanding unterzeichnet

Bochum, 25.11.2009 Pressemitteilung 384/2009

Eine enge Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften haben die Ruhr-Universität Bochum und die Shanghai Institutes for Biological Sciences (SIBS) beschlossen. RUB-Rektor Prof. Dr. Elmar Weiler und Chen Xiaoya, Präsident des SIBS, haben in Shanghai im Rahmen eines Delegationsbesuches von NRW-Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart ein entsprechendes Memorandum of Understanding unterzeichnet. Die Vereinbarungen umfassen unter anderem den Austausch von Forschern und Nachwuchswissenschaftlern, die gemeinsame Nutzung von technischen Einrichtungen sowie gemeinsame Forschungsprojekte. Als Kick-Off für die Partnerschaft ist im Frühjahr 2010 ein Treffen der Principal Investigators des RUB-Protein Research Departments auf dem SIBS Campus in Shanghai geplant. Der Gegenbesuch der chinesischen Forscher in Bochum soll im Herbst 2010 stattfinden.

Austausch und gemeinsame Forschungsprojekte

Die Ruhr-Universität und SIBS werden vor allem gemeinsame Forschungsprojekte und Austauschprogramme zwischen der Proteinforschungseinrichtung des SIBS und dem Protein Research Department der RUB fördern. Im Research Department bündeln Forscher der Ruhr-Universität fachübergreifend ihre Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Proteinforschung. Für RUB-Forscher besonders interessant ist die Nutzung des Synchrotrons in Shanghai. Damit können Proteinstrukturen oder Infrarot-mikroskopische Abbildungen von biologischen Strukturen mit hoher räumlicher Auflösung erstellt werden. Für gemeinsame Forschungsprojekte sollen gemeinschaftlich Fördermittel eingeworben werden. Regelmäßige gegenseitige Besuche, gemeinsame Workshops und Seminare sollen die Zusammenarbeit festigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses. Doktoranden der RUB Research School und International Graduate School for Biosciences (IGB) der Fakultät für Biologie und Biotechnologie können künftig Teile ihrer Promotionsarbeiten auf dem SIBS Campus in Shanghai anfertigen, umgekehrt gilt dasselbe für Doktoranden von SIBS-Instituten, wobei sich Bochumer und Shanghaier Wissenschaftler die Betreuung der Promovenden teilen.



Unterzeichnung Memorandum of Unterstanding - Minister Andreas Pinkwart und RUB-Rektor ElmarWeiler mit den Direktoren des Max-Planck Partner Institutes Martin Vingron, Klaus Gerwert, Andreas Dress und Jin Li.

Ausbildung in faszinierender Stadt

Der Zusammenarbeit den Weg geebnet hat Prof. Dr. Klaus Gerwert, Inhaber des Lehrstuhls für Biophysik an der Ruhr-Universität und Sprecher des Protein Research Departments, der zeitgleich einer der Direktoren des Max-Planck Partner Institutes for Computational Biology auf dem SIBS-Campus ist. "Der wissenschaftliche Nachwuchs an der RUB hat jetzt die Möglichkeit, in dieser faszinierenden Stadt eine internationale, zukunftsgerichtete Ausbildung zu bekommen", so Prof. Gerwert.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus Gerwert

Lehrstuhl für Biophysik Tel: 0234/32-26641

E-Mail: klaus.gerwert@ruhr-uni-bochum.de